

Erste Änderungssatzung zur Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an der Universität Potsdam

Vom 20. November 2013

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 21 i.V.m. § 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08, S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2013 (GVBl. I/13, Nr. 11) i.V.m. Art. 14 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP 2010 S. 60), in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013 S. 116), und der Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT) sowie der Beschlüsse des 202. Plenums der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) vom 8. Juni 2004 und der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 25. Juni 2004 i.d.F. der HRK vom 3. Mai 2011 und der KMK vom 17. November 2011 hat der Senat der Universität Potsdam am 20. November 2013 die folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an der Universität Potsdam vom 19. Dezember 2012 (AmtBek. UP 2013, Nr. 15, S. 1010–1014) wird wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 1 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Die Prüfungsteile sind am gleichen Standort und innerhalb eines einzigen Prüfungszeitraumes abzulegen.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.